

Die Energie-/Fördermittelberatung des Landratsamtes informiert:

Gas- und Heizenergieverbrauch senken- Hinweise und Tipps

Energie ist knapp – wir haben zu wenig Gasvorräte, sind dringend auf Gas- und Öl-Lieferungen aus dem Ausland angewiesen und die Energiepreise steigen nicht nur bei Gas, Öl und Strom, sondern auch bei Pellets in bisher nicht gekannte Höhen. Was ist nun zu tun? Jeder muss sofort seinen Energieverbrauch deutlich senken. Zum einen durch technische Maßnahmen an der Heizungsanlage, wie z. B. Einstellung der Heizkurve, Nachtabsenkung, zeitliche Begrenzung der Warmwasserbereitung auf wenige Stunden des tatsächlichen Bedarfs, usw. Ausführliche Tipps dazu konnten Sie in Teil 1 unserer Energiespartipps lesen. Darüber hinaus können Sie Heizenergie durch angepasstes Nutzerverhalten und verantwortungsbewusstem Umgang mit Energie einsparen! Dazu einige Tipps:

Duschzeit verkürzen

Duschzeit auf das unbedingt notwendige Zeitmaß beschränken. Anstelle von 10 Minuten nur 3 Minuten duschen. Warmwasser während des Einseifens abstellen und eventuell wassersparenden Duschkopf installieren.

Nur genutzte Zimmer heizen

Nur tatsächlich genutzte Aufenthaltsräume heizen, z. B. Wohnzimmer. Räume, in denen man sich nur kurz aufhält, wie z. B. Flure, Schlafzimmer oder nicht mehr genutzte ehemalige Kinderzimmer brauchen nicht geheizt zu werden bzw. reicht es dann den Heizkörperregler lediglich auf die Frostschutzstellung zu drehen. Dies spart ordentlich Heizenergie und Kosten.

Raumtemperatur absenken

Schon ein Grad weniger Raumtemperatur spart ca. sechs Prozent Heizenergie! Wer Wohnräume auf 19 Grad, statt auf 22 Grad heizt, spart somit bereits ca. 18 % Heizenergie.

Auf elektrische Heizlüfter verzichten

Elektrische Heizlüfter sind äußerst ineffizient und verursachen hohe Stromkosten. Zudem besteht die Gefahr, dass beim Betrieb vieler elektrischer Heizgeräte das Stromnetz überlastet wird und es zum Blackout kommt.

Heizkörper freihalten

Damit die Heizkörper die Wärme abgeben und die warme Luft gut zirkulieren kann, dürfen Heizkörper nicht durch lange Vorhänge verdeckt oder mit Möbelteilen verstellt sein.

Der Jahreszeit angepasste Kleidung tragen

Auch im Haus der Jahreszeit und den Temperaturen angepasste Kleidung tragen!
Bei niedrigeren Zimmertemperaturen fühlt man sich mit dicken Socken, Wollstrümpfen, Pullover und Strickjacke wohl und behält einen kühlen (leistungsfähigen) Kopf.

Richtig Lüften

Fenster zum Lüften nicht kippen, sondern für einige Minuten ganz öffnen. Dadurch erfolgt ein schneller Luftaustausch, ohne dass die Mauern auskühlen.

Nur wenn alle beim Energie sparen mitmachen, kommen wir hoffentlich gut durch den Winter. Weitere Informationen zum Energiesparen unter www.co2online.de.